

Auditbericht vom 18.01.2012

Heidelberger Praxisklinik für Kardiologie Dr. med. Natour

Anwendungsbereich

Heidelberger Praxisklinik für Kardiologie Dr. med. Natour, Schneidmühlstraße 21,
69115 Heidelberg

Qualitätsmanagementsystem

Ein Qualitätsmanagementhandbuch liegt -wie in der DIN EN ISO 9001:2008-Absatz 4.2.2 gefordert- vor.

Es regelt die Lenkung von Dokumenten und Aufzeichnungen gemäß DIN EN ISO 9001:2008-Absatz 4.2.3 und 4.2.4. Das Qualitätsmanagementsystem wird in der täglichen Praxis gut umgesetzt.

Die Verantwortlichkeiten und Befugnisse sind eindeutig definiert (DIN EN ISO 9001:2008-Absatz 5.5).

Verantwortung der Leitung

Der Inhaber der Praxisklinik, Herr Dr. Natour, ist sich seiner Verantwortung im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems bewusst (DIN EN ISO 9001:2008-Absatz 5.1) und bei der Umsetzung des QMS sehr engagiert.

Die von dem Praxisinhaber betraute Qualitätsmanagementbeauftragte, Frau Morgil, erfüllt diese Funktion vorbildlich (DIN EN ISO 9001:2008-Absatz 5.5.2).

Eine verantwortungsvolle Qualitätspolitik wird -wie nach DIN EN ISO 9001:2008-Absatz 5.3 von der Leitung gefordert- in der Praxis aktiv betrieben.

Qualitätsziele

Die Qualitätsziele sind gemäß DIN EN ISO 9001:2008-Absatz 5.4.1 eindeutig definiert. Übergeordnetes qualitatives Ziel ist die Sicherstellung einer umfassenden individuellen kardiologischen Patientenversorgung unter dem Motto:

**„Kardiologie ist unsere Leidenschaft -
für jeden Patienten die individuell beste Betreuung!“**

Grundlage hierfür sind der freundliche Umgang mit Patienten und ein kollegiales Arbeitsklima im Praxisteam. Die Verantwortlichkeiten, Befugnisse und Stellvertreterregelungen sind eindeutig definiert (DIN EN ISO 9001:2008-Absatz 5.5).

Durch exzellente Arbeit soll versucht werden, die führende kardiologische Praxisklinik für das Einzugsgebiet Heidelberg zu sein.

Messung, Analyse und Verbesserung

Die Dokumentation aller Prozesse -wie beispielsweise der Umgang mit Befunden- ist eindeutig geregelt (DIN EN ISO 9001:2008-Absatz 8.2.4).

Generell arbeitet die Praxis bei eingesetzten Materialien nach dem Prinzip: „First in – First out“ und dokumentiert dies (wie in DIN EN ISO 9001:2008-Absatz 4, 7 und 8 gefordert).

Kontinuierliche Messungen der Kühltanktemperatur, eine regelmäßige Zustandskontrolle des Patienten-WCs und des Wartebereiches werden durchgeführt (DIN EN ISO 9001:2008-Absatz 8).

Die -wie von der DIN EN ISO 9001:2008 gefordert- geplanten Kundenbefragungen sind unter dem Aspekt der Patientenzufriedenheit auszuwerten. (DIN EN ISO 9001:2008-Absatz 8.2.1 [Kundenzufriedenheit] sowie DIN EN ISO 9001:2008-Absatz 8.5.1 [ständige Verbesserung]).

Diese Auswertungen sollen im Rahmen eines internen Audits nach DIN EN ISO 9001:2008-Absatz 8.2.2 [Internes Audit] analysiert werden.

Management von Ressourcen

In regelmäßigen Teambesprechungen wird der erreichte Stand im Qualitätsmanagement ausgewertet und gegebenenfalls verbessert. Grundlage dieser Analyse sind die praxisspezifisch entwickelten Checklisten.

Ein Fortbildungsplan (DIN EN ISO 9001:2008-Absatz 6.2.2) und ein Organigramm mit eindeutig definierten Verantwortlichkeiten sind vorhanden.

Auch die Infrastruktur entspricht den laut DIN EN ISO 9001:2008-Absatz 6.4 geforderten Bedingungen.

Allgemeine Anmerkungen & Hinweise

Es sollte bis zum nächsten internen Audit eine Patientenbefragung durchgeführt werden.

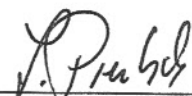
Dabei empfiehlt sich frühzeitig zu klären, wer diese Patientenbefragungen leitet und den Prozess überwacht (Interne Kommunikation DIN EN ISO 9001:2008-Absatz 5.5.3.). Als Verantwortliche schlagen wir Frau Morgil vor.

Insgesamt kann das erreichte Niveau des Qualitätsmanagementsystems in der Facharztpraxis als sehr gut bezeichnet werden.

Zusammenfassende Beurteilung

Generell ist festzustellen, dass die Fachpraxis nach den in der DIN EN ISO 9001:2008 verankerten Richtlinien der Qualitätspolitik arbeitet und somit das Zertifikat nach DIN EN ISO 9001:2008 für 3 Jahre erteilt werden kann.

Marxen, den 19.01.2012


Dipl.-Ing. F. Preibsch
Geschäftsleitung



Hinweis zum weiteren Verfahrensablauf:

Das Zertifikat wird Ihnen nach Zugang dieses Auditberichtes innerhalb der nächsten 2 Wochen per Post zugesandt.

Etwa 3 Monate vor Ablauf der Gültigkeitsdauer des Zertifikates nach DIN EN ISO 9001:2008 wird sich die Zertifizierungsgesellschaft aktiv bei Ihnen melden.